



Inhaltsverzeichnis

Beschlussprotokoll der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf vom 16.06.2020	
- öffentlicher Teil -	S. 1
Beschlussprotokoll der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf vom 25.06.2020	
- öffentlicher Teil -	S. 1
- nicht öffentlicher Teil -	S. 3
Aufstellung des Bebauungsplanes „Klopstockstraße“, OT Petershagen im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB	S. 3
Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Alte Gärtnerei/Hasenweg. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §3 Abs. 1 BauGB	S. 4
Aufstellung des Bebauungsplanes „Alte Gärtnerei/Hasenweg“, OT Eggersdorf. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §3 Abs. 1 BauGB	S. 5
Bürgerbeteiligung zur 3. Fortschreibung vom Straßenbauprogramm	S. 5

Beschlussprotokoll der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf vom 16.06.2020 - öffentlicher Teil -



HA/06/10/1/20

Der Hauptausschuss der Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf beschließt, am vorgesehenen Standort entlang der Karl-Marx-Straße vier 8 Meter hohe Fahnenmasten mit Ausleger in Aluminiumausführung, Kurbel-Hissvorrichtung und innenliegender Hissvorrichtung zu errichten. Bei der Platzierung der Masten soll mit Rücksicht auf die vorhandene Vegetation ein Standort gewählt werden, der den notwendigen Eingriff in die Natur so gering wie möglich hält.

Beschlussprotokoll der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf vom 25.06.2020 - öffentlicher Teil -



06/12/97/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen,

- den Abriss der Gebäude, mit Ausnahme der alten Schmiede, auf dem Flurstück 994, Lindenstraße 21/22 gemäß vorliegendem Schadstoffgutachten und Leistungsverzeichnis des Büro für Umweltplanung GmbH zu veranlassen.
- im Vorfeld die erforderliche Verständigung zu den im Gutachten aufgeworfenen Fragen mit den angrenzenden Eigentümern vorzunehmen.
- die Entsiegelung der vorhandenen Freiflächen vornehmen zu lassen.
- alle erforderlichen Schritte zur Ortung der Tanks und zur Feststellung des Umfangs und der Art der Schadstoffbelastung einzuleiten.
- die Möglichkeiten der Schadstoffsanierung sowie die damit verbundenen Aufwände darzustellen.
- im erforderlichen Umfang und zum jeweiligen Zeitpunkt die Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde, der Unteren Bodenbehörde sowie der Abfallbehörde zu führen.

06/12/98/20

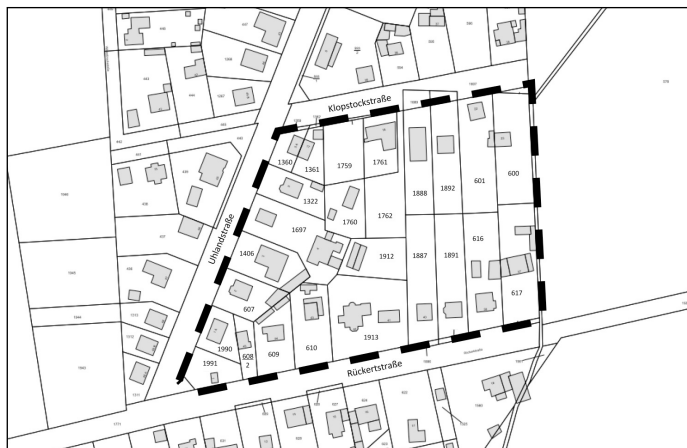
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf beschließt, den anliegenden Entwurf der Gefahren- und Risikoanalyse mit dem sich daraus ergebenden Gefahrenabwehrbedarfsplan der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf zu bestätigen.

06/12/99/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf beschließt, den Bebauungsplan „Klopstockstraße“, OT Petershagen, gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB aufzustellen.

Das Plangebiet wird im Norden durch die Klopstockstraße, östlich durch das Flurstück 578, im Süden durch die Rückertstraße und im Westen durch die Uhlandstraße begrenzt. Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 600, 601, 607, 608/2, 609, 610, 616, 617, 1322, 1360, 1361, 1406, 1697, 1759, 1760, 1761, 1762, 1887, 1888, 1891, 1892, 1912, 1913, 1990 und 1991 der Flur 1 der Gemarkung Petershagen. Der Geltungsbereich ist in Anlage 1 gekennzeichnet. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes werden folgende Planungsziele angestrebt:



- Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung
- Schaffung von zusätzlichem Baurecht im westlichen Blockinnenbereich
- Schutz der Grünstruktur in den hinteren Grundstücksteilen hin zum östlich angrenzenden Außenbereich

Die Größe des Geltungsbereiches beträgt ca. 2,13 ha. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

06/12/100/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf stimmt gemäß § 10 Abs. 1 des Mietvertrages zwischen der Gemeinde und der FAWZ gGmbH vom 19.5.2011 der Errichtung eines Amphitheaters auf der Freifläche östlich vom Haus III auf Grundlage der Planung vom 11.06.2020 zu. Mit der FAWZ gGmbH ist zugleich zu vereinbaren, dass der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf die Mitnutzung des Amphitheaters entsprechend den Regelungen zur Mitnutzung der Aula ermöglicht wird.

06/12/101/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, der Gemeindevertretung bis zum 31.08.2020 einen Vorschlag zu unterbreiten, um den Spielplatz innerhalb des Strandbades am Bötzsee auch außerhalb der Öffnungszeiten des Strandbades öffentlich zugänglich zu machen. Dazu wird vorgeschlagen, einen neuen Zaun zur Umfriedung des Spielplatzes zu errichten mit je einer abschließbaren Tür zum Strandbad sowie zum Waldweg. Es soll auch die Möglichkeit einer Videoüberwachung geprüft werden. Darüber hinaus soll die Verfügbarkeit von Fördermitteln geprüft werden.

Der Vorschlag ist mit einer Kostenschätzung zu unterlegen und nach nochmaliger Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung in die Planung für das Haushaltsjahr 2021 aufzunehmen.

06/12/102/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf beschließt Herrn Paulus Jermis zum sachkundigen Einwohner im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Kultur und Sport zu berufen.

Die Berufung und Abberufung sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner erfolgt durch einfachen Mehrheitsbeschluss der Gemeindevertretung.

06/12/103/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf stellt die Besetzung der beratenden Ausschüsse durch die Mitglieder der Gemeindevertretung wie folgt fest:

Ausschuss für Bauen und Bauleitplanung

- | | | | |
|----|-------------------|--------------------|---|
| 1. | Martin Schuchardt | Stellvertreter/in: | Andreas Lüders, Monika Hauser, Nicole Badenius, Marco Wraske, Monique Bewer, Norbert Löhl |
| 2. | Burkhard Paulat | Stellvertreter/in: | Tobias Rohrberg, René Trocha, Robert Gaens, Heidrun Badalus |
| 3. | Thomas Kraatz | Stellvertreter/in: | Wilfried Hertel, Dr. Doris Bauer, Sascha Trutt-Rössler |
| 4. | Uwe Bendel | Stellvertreter/in: | Wolfgang Marx, Wioletta-Maria Lasch |
| 5. | Ronny Kelm | Stellvertreter/in: | Leander Wienkoop, Dr. Kerstin Kowalzik |

Den Ausschussvorsitz führt Martin Schuchardt.

Ausschuss für Bildung und soziale Infrastruktur

- | | | | |
|----|----------------------|--------------------|---|
| 1. | Dr. Doris Bauer | Stellvertreter/in: | Sascha Trutt-Rössler, Wilfried Hertel, Thomas Kraatz |
| 2. | Monique Bewer | Stellvertreter/in: | Marco Wraske, Norbert Löhl, Monika Hauser, Nicole Badenius, Andreas Lüders, Martin Schuchardt |
| 3. | Heidrun Badalus | Stellvertreter/in: | René Trocha, Robert Gaens, Tobias Rohrberg, Burkhard Paulat |
| 4. | Wioletta-M. Lasch | Stellvertreter/in: | Wolfgang Marx, Uwe Bendel |
| 5. | Dr. Kerstin Kowalzik | Stellvertreter/in: | Ronny Kelm, Leander Wienkoop |

Den Ausschussvorsitz führt Dr. Doris Bauer.

Ausschuss für Finanzen

- | | | | |
|----|----------------------|--------------------|--|
| 1. | Norbert Löhl | Stellvertreter/in: | Andreas Lüders, Monika Hauser, Marco Wraske, Monique Bewer, Martin Schuchardt, Nicole Badenius |
| 2. | Robert Gaens | Stellvertreter/in: | Burkhard Paulat, Tobias Rohrberg, Heidrun Badalus, René Trocha |
| 3. | Sascha Trutt-Rössler | Stellvertreter/in: | Dr. Doris Bauer, Wilfried Hertel, Thomas Kraatz |
| 4. | Wolfgang Marx | Stellvertreter/in: | Wioletta-Maria Lasch, Uwe Bendel |
| 5. | Leander Wienkoop | Stellvertreter/in: | Ronny Kelm, Dr. Kerstin Kowalzik |

Den Ausschussvorsitz führt Wolfgang Marx.

Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

- | | | |
|-------------------------|--------------------|--|
| 1. Tobias Rohrberg | Stellvertreter/in: | René Trocha, Heidrun Badalus, Burkhard Paulat, Robert Gaens |
| 2. Andreas Lüders | Stellvertreter/in: | Martin Schuchardt, Monique Bewer, Monika Hauser, Nicole Badenius, Marco Wraske, Norbert Löhl |
| 3. Thomas Kraatz | Stellvertreter/in: | Wilfried Hertel, Sascha Trutt-Rössler, Dr. Doris Bauer |
| 4. Uwe Bendel | Stellvertreter/in: | Wioletta-Maria Lasch, Wolfgang Marx |
| 5. Dr. Kerstin Kowalzik | Stellvertreter/in: | Ronny Kelm, Leander Wienkoop |

Den Ausschussvorsitz führt Tobias Rohrberg.

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Kultur und Sport

- | | | |
|-------------------------|--------------------|--|
| 1. René Trocha | Stellvertreter/in: | Heidrun Badalus, Robert Gaens, Burkhard Paulat, Tobias Rohrberg |
| 2. Marco Wraske | Stellvertreter/in: | Monika Hauser, Nicole Badenius, Andreas Lüders, Monique Bewer, Martin Schuchardt, Norbert Löhl |
| 3. Wilfried Hertel | Stellvertreter/in: | Thomas Kraatz, Dr. Doris Bauer, Sascha Trutt-Rössler |
| 4. Wioletta-Maria Lasch | Stellvertreter/in: | Uwe Bendel, Wolfgang Marx |
| 5. Leander Wienkoop | Stellvertreter/in: | Ronny Kelm, Dr. Kerstin Kowalzik |

Den Ausschussvorsitz führt René Trocha.

06/12/104/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf beschließt, dass der Projektgruppe, die im Rahmen der Fokusberatung Klimaschutz gebildet werden soll, fünf Mitglieder der Gemeindevertretung angehören sollen. Die fünf Mitglieder der Gemeindevertretung, die diesem Beratungsgremium angehören, werden von den Fraktionen durch Mitteilung der/des Fraktionsvorsitzenden bis 17.07.2020, 12 Uhr benannt.

Die Mitteilung erfolgt in Textform.

06/12/105/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf beschließt, die anliegende öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Ermächtigung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf zur Beitragserhebung in der Körperstraße für Grundstücke außerhalb des Gemeindegebietes der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf mit der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin abzuschließen.

**Beschlussprotokoll der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf vom 25.06.2020
- nicht öffentlicher Teil -****06/12/106/20**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf beschließt, das leerstehende Wohnobjekt Tasdorfer Str. 30 im Ortsteil Petershagen (Flur 4, Flurstück 535) zum Verkauf zum Höchstgebot öffentlich auszuschreiben.

06/12/107/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf beschließt, den Auftrag „Gasversorgung gemeindlicher Verbrauchsstellen“, im Ergebnis einer elektronischen Auktion, an das Unternehmen Stadtwerke Bad Kissingen GmbH, Würzburger Straße 5, 97688 Bad Kissingen, als wirtschaftlichstes Angebot, zu vergeben.

06/12/108/20

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf beschließt, den Auftrag „Elektroenergielieferung gemeindliche Verbrauchsstellen und Straßenbeleuchtung 2021 bis 2023, Los 1 (gemeindliche Verbrauchsstellen), im Ergebnis einer öffentlichen Ausschreibung an das Unternehmen EMB Energieversorgung Miltenberg-Bürgstadt GmbH & Co. KG, Luitpoldstr. 17, 63897 Miltenberg, als wirtschaftlichstes Angebot, zu vergeben.
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf beschließt, den Auftrag „Elektroenergielieferung gemeindliche Verbrauchsstellen und Straßenbeleuchtung 2021 bis 2023, Los 2 (Straßenbeleuchtung), im Ergebnis einer öffentlichen Ausschreibung an das Unternehmen Stadtwerke Dachau, Brunngrabenstraße 3, 85221 Dachau, als wirtschaftlichstes Angebot, zu vergeben.

Bekanntmachung der Gemeinde
Petershagen/Eggersdorf

**Aufstellung des Bebauungsplanes
„Klopstockstraße“, OT Petershagen im
beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf hat in ihrer Sitzung am 25. Juni 2020 beschlossen, den Bebauungsplan „Klopstockstraße“, OT Petershagen, gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB aufzustellen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes mit einer Größe von ca. 2,13 ha umfasst die Flurstücke 600, 601, 607, 608/2, 609, 610, 616, 617, 1322, 1360, 1361, 1406, 1697, 1759, 1760, 1761, 1762, 1887, 1888, 1891, 1892, 1912, 1913, 1990 und 1991 der Flur 1 der Gemarkung Petershagen. Der Geltungsbereich wird im Norden durch die

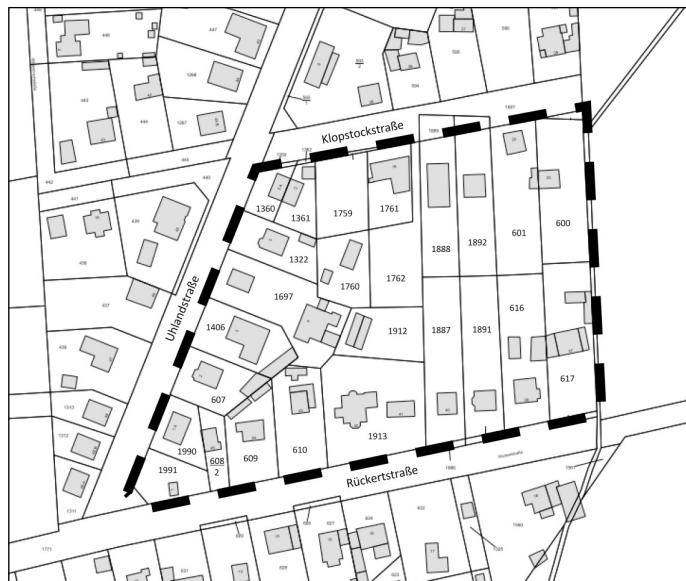


Abbildung: Geltungsbereich Bebauungsplan „Klopstockstraße“

Klopstockstraße, östlich durch das Flurstück 578, im Süden durch die Rückertstraße und im Westen durch die Uhlandstraße begrenzt (siehe Abbildung „Geltungsbereich“).

Die Ziele der Planung sind die Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung, das Schaffen von Baurecht im westlichen Blockinnenbereich und der Schutz der Grünstruktur in den hinteren Grundstücksteilen hin zum östlich angrenzenden Außenbereich.

Das Aufstellungsverfahren soll als beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt werden.

Die Durchführung einer Umweltprüfung und die Erstellung eines Umweltberichts sind nicht erforderlich.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Petershagen/Eggersdorf, den 24.06.2020

Marco Rutter
Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde
Petershagen/Eggersdorf

Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Alte Gärtnerei/Hasenweg

• Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf hat in öffentlicher Sitzung am 19. Dezember 2019 beschlossen, ein Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf im Bereich Alte Gärtnerei / Hasenweg einzuleiten (s. Abb. „Geltungsbereich der Änderung des Flächennutzungsplanes“).



Abbildung: Geltungsbereich Flächennutzungsplan Alte Gärtnerei/Hasenweg

Mit der Änderung des Flächennutzungsplanes soll die planungsrechtliche Grundlage für die parallele Aufstellung des Bebauungsplanes „Alte Gärtnerei / Hasenweg“ geschaffen werden. Eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB ist durchzuführen.

- Die Änderung enthält folgende Punkte:
- Vergrößerung der Wohnbauflächen
- Schaffung neuer Grünflächen
- Reduzierung von Landwirtschaftsflächen

Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung besteht die Möglichkeit, sich über den aktuellen Planungsstand, die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie wesentlichen Auswirkungen der Planung zu informieren und dazu Stellungnahmen abzugeben, die dann von der Gemeindevertretung in die Abwägung eingestellt werden. Hierfür finden statt:

- **Bürgerversammlung**
am 20.08.2020 um 19.00 Uhr
in der Giebelseehalle, Elbestraße 1,
OT Petershagen

Öffentliche Auslegung der Planunterlagen in der Zeit **vom 27.07.2020 bis einschließlich 28.08.2020** im Fachbereich Bauen der Gemeindeverwaltung (OT Eggersdorf, Am Markt 8) während der Dienststunden.

Die Planungsunterlagen sind außerdem gem. § 4a Abs. 4 BauGB online unter www.doppeldorf.de zur Einsicht verfügbar. Die Dienststunden sind:

montags,	mittwochs,	donnerstags
	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und	von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
dienstags	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und	von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
freitags	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr	

Petershagen/Eggersdorf, den 24.06.2020

Marco Rutter
Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde
Petershagen/Eggersdorf

**Aufstellung des Bebauungsplanes
„Alte Gärtnerei/Hasenweg“ OT Eggersdorf**

**• Frühzeitige Beteiligung
der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf hat in ihrer Sitzung am 19. Dezember 2019 beschlossen, den Bebauungsplan „Alte Gärtnerei/Hasenweg“ OT Eggersdorf, gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im Regelverfahren mit Umweltprüfung und Umweltbericht gem. § 2 Abs. 4 BauGB aufzustellen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes mit einer Größe von 13,81 ha umfasst die Flurstücke der Flur 2 der Gemarkung Eggersdorf 538, 548, 549, 552 – 555 (alle teilw.), 550/3, 1162, 1207 (teilw.), 1262, 1263, 1272, 1730, 1722, 1726, 1735 (teilw.) Westlich des Ortszentrums Eggersdorf gelegen, wird der Geltungsbereich im Norden durch die Landberger Straße, die Flurstücke 550/1 und 550/2, in einer Entfernung von ca. 70 m nördlich zur Landberger Straße durch die Flurstücke 552, 553, 554 und 555, die Grundstücke Igelweg 1 – 7, das Flurstück 1253 und den Verbindungsweg zw. Igelweg und Hasenweg begrenzt. Östlich angrenzend liegen die Flurstücke 1087 – 1110 sowie 1075 und 1074. Die südliche Grenze bilden Landwirtschaftsflächen und westlich wird der Geltungsbereich durch die Grabenböschungsoberkante des Lakgrabens begrenzt. (siehe Anlage „Geltungsbereich“).

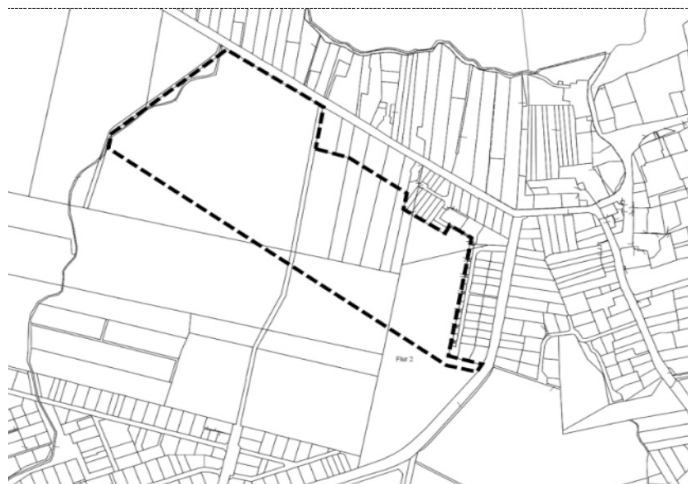


Abbildung: Geltungsbereich Bebauungsplan Alte Gärtnerei/Hasenweg

Ziel der Planung ist die Entwicklung eines neuen Siedlungsteils mit folgenden Prämissen: Deckung des Wohnraumbedarfs für unterschiedliche Nutzergruppen, Schaffung von Baurecht für verschiedene Wohnformen, Errichtung erforderlicher Infrastruktur, z.B. Kita oder Pflege- und Seniorenwohnanlage, Berücksichtigung landschaftsräumlicher Gegebenheiten, Schaffung einer neuen Siedlungskante zum Feld und die Berücksichtigung der verkehrlichen Anforderungen im Ortskern Eggersdorf.

Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung besteht die Möglichkeit, sich über den aktuellen Planungsstand, die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie wesentlichen Auswirkungen der Planung zu informieren und dazu Stellungnahmen abzugeben, die dann von der Gemeindevertretung in die Abwägung eingestellt werden. Hierfür finden statt:

- **Bürgerversammlung**
am 20.08.2020 um 19.00 Uhr
in der Giebelseehalle, Elbestraße 1,
OT Petershagen

Öffentliche Auslegung der Planunterlagen in der Zeit **vom 27.07.2020 bis einschließlich 28.08.2020** im Fachbereich Bauen der Gemeindeverwaltung (OT Eggersdorf, Am Markt 8) während der Dienststunden.

montags,	mittwochs,	donnerstags
	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und	von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
dienstags	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und	von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
freitags	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr	

Petershagen/Eggersdorf, den 25.06.2020

Marco Rutter
Bürgermeister

**Bürgerbeteiligung zur 3. Fortschreibung
vom Straßenbauprogramm**

Am 19.12.2019 hat die Gemeindevertretung den Beschluss gefasst, ein Verfahren zur 3. Fortschreibung des Straßenbauprogramms einzuleiten.

Folgende Schwerpunkte sollen gesetzt werden:

1. Energieeffiziente Erneuerung der Straßenbeleuchtung,
2. Verbesserung der Bedingungen für den Fuß- und Radverkehr und
3. Befestigung von Straßen, die aufgrund ihrer Erschließungsfunktion und ihrer Lage für die Gemeinde von Bedeutung sind.

Zum Punkt 3 liegt eine Kategorisierung der noch ausstehenden Straßen vor.

Kategorie A: Straßen verbleiben im Straßenbauprogramm und werden gebaut.

Kategorie B: Straßenbau abhängig vom Votum der Anlieger.

Kategorie C: Straßen werden aus dem Straßenbauprogramm gestrichen.

Die verbleibenden Straßen wurden in neue Jahresscheiben eingeteilt. Auch für die Jahresscheiben Straßenbeleuchtung liegt ein aktueller Entwurf vor. Zudem erfolgte für den Bau bzw. die Sanierung von Geh- und Radwegen eine Priorisierung.

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung besteht die Möglichkeit, sich über den Entwurf der 3. Fortschreibung zu informieren und dazu Stellungnahmen abzugeben, die dann von der Gemeindevertretung in die Abwägung eingestellt werden. Hierfür finden statt:

- **Bürgerversammlung**
am 19. August 2020 um 19.00 Uhr
in der Giebelseehalle, Elbestraße 1,
OT Petershagen

- **Öffentliche Auslegung** der Unterlagen in der Zeit **vom 27. Juli bis einschließlich 28. August 2020** im Rathaus Eggersdorf (Am Markt 8), im Sachgebiet Tiefbau in Haus 10 (gegenüber vom Rathaus), während der Dienststunden. Die Dienststunden sind:

montags, mittwochs, donnerstags	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
dienstags	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
freitags	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Außerdem sind die Unterlagen in der Zeit der öffentlichen Auslegung online unter www.doppeldorf.de zur Einsicht verfügbar.

Ende des amtlichen Teils

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Petershagen/Eggersdorf, Bürgermeister.
15345 Petershagen/Eggersdorf, Am Markt 8

Satz und Druck:

TASTOMAT GmbH, 15344 Strausberg, Garzauer Chaussee 1a

Auflage: 7.100 Stück

Bezugsmöglichkeit:

Das Amtsblatt ist kostenlos in den Rathäusern der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf (Rathausstraße 9 und Am Markt 8) erhältlich.



LAND BRANDENBURG

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg
Postfach 601150 | 14411 Potsdam

An alle
Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer
im Land Brandenburg

Ministerium für
Landwirtschaft, Umwelt
und Klimaschutz
Der Minister

Henning-von-Tresckow-Str. 2-13
14467 Potsdam

Hausruf: 0331 866 7000

Fax: 0331 866 7003

Internet: <https://mluk.brandenburg.de>

Potsdam, 9. Juni 2020



Sehr geehrte Damen und Herren,

Brandenburgs Wälder sind in einem alarmierenden Zustand. Trockenheit, Waldbrände und Schadinsekten setzen ihm zu. Die Auswirkungen des Klimawandels sind inzwischen bei allen Baumarten sichtbar. Sie als Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sind bestrebt, Ihr Eigentum zu erhalten und zu entwickeln. Hierbei wird Sie das Land Brandenburg nach Kräften unterstützen. Ich möchte Sie hier auf entsprechende Angebote der Forstbehörde und weitere Möglichkeiten aufmerksam machen, wie Sie gemeinsam mit der Landesregierung und den Interessenverbänden der Waldbesitzer Ihren Wald für die Zukunft gestalten können.

In einigen Regionen Brandenburgs wachsen bereits jetzt stabile Mischwälder, die mit den derzeitigen Wetterextremen besser zurechtkommen als Reinbestände, aus der für unser Land typischen Kiefer. Ein Mischwald, der sich aus vielen verschiedenen Baumarten zusammensetzt und einen hohen Anteil an Laubholz enthält, ist an den Klimawandel besser angepasst. Der Klimawandel führt aufgrund der Trockenheit und der Zunahme von Schaderregern lokal und regional bereits zu massiven Waldschäden. Dort, wo heute nur ausgedehnte Kieferreinbestände wachsen, sind die Wälder besonders stark durch Schadinsekten und Waldbrände gefährdet.

Laubbäume pflanzen und säen und den Wald aktiv pflegen – das ist in den nächsten Jahren die wichtigste Aufgabe all derer, die Wald besitzen. Nur allein durch Saat und Pflanzung von Laubbäumen ist es aber nicht zu schaffen. Wir müssen auch die Kräfte der Natur nutzen. Die Bäume sorgen mit ihren Samen und Früchten selbst für Nachwuchs. Auch Tiere, wie der Eichelhäher, unterstützen dies. Zu viele Rehe und Hirsche hingegen fressen als verbeißendes Schalenwild die jungen Bäume auf und verhindern so den natürlichen Mischwald. Daher muss hier auch durch jagdliche Maßnahmen Einfluss genommen werden.

Seite 2

Ministerium für
Landwirtschaft, Umwelt
und Klimaschutz
Der Minister

Der Aufbau der dringend notwendigen Mischwälder sowie die Anlage von Waldrändern wird zudem mit Fördermitteln unterstützt. Darüber hinaus werden neben dem Waldumbau auch Maßnahmen zum vorbeugenden Waldbrandschutz - bis zu 100 Prozent - gefördert. Durch die zunehmende Trockenheit im Zuge des voranschreitenden Klimawandels nimmt auch die Waldbrandgefahr weiter zu. Nutzen Sie die Fördermöglichkeiten und machen Sie Ihren Wald durch den Bau von Löschwasserentnahmestellen, die Herrichtung von Waldbrandschutzwegen und die Anlage von Schutzstreifen sicherer.

Die Försterinnen und Förster des Landesbetriebes Forst Brandenburg sowie freiberufliche forstliche Berater helfen Ihnen gern und beraten Sie zu allen Fragen rund um Ihren Wald. Zusammenschlüsse, wie die Forstbetriebsgemeinschaften und die Waldbauernschule, unterstützen die über 93.000 kleinen Waldbesitzer, die Waldflächen von bis zu 10 Hektar besitzen. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeiten und Angebote, um Ihren Wald für den Klimawandel vorzubereiten und so in eine stabile Zukunft zu führen.

Ich nehme die aktuelle Situation im Brandenburger Wald zum Anlass, gemeinsam mit den forstlichen Verbänden und dem Landesforstbetrieb eine Beratungsoffensive zu starten. Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sollen umfassend informiert werden, wie wir gemeinsam die Herausforderungen des Klimawandels meistern können. Der Landesbetrieb Forst Brandenburg wird hierzu Informationsveranstaltungen anbieten, die Waldbauernschule hat ihr Programm ebenfalls auf die aktuelle Situation ausgerichtet und auch die Förderprogramme dienen der Unterstützung des Waldes und seiner Besitzer. Deshalb möchte ich Sie auf den neuen Internetauftritt „Ihr Wald braucht Zukunft“ aufmerksam machen: Sie finden unter <https://ihr-waldbrauchtukunft.de/> gebündelt die wichtigsten Links und Informationen, um Ihren Waldbestand für die Zukunft zu sichern. Hier finden Sie auch Adressverzeichnisse mit den für Sie zuständigen Ansprechpartnern der Forstverwaltung.

Falls Sie es noch nicht sind: Bitte werden Sie aktiv für Ihren Brandenburger Wald. Ohne Sie und Ihren Wald geht es nicht!

Mit freundlichen Grüßen



Axel Vogel